

Zur Kooperation mit niedergelassenen Ärzten

Unser Ziel ist die Zusammenführung von westlicher und chinesischer Medizin mit einer gegenseitigen Information über die Behandlungsmethoden und -ergebnisse.

Im Institut für Chinesische Medizin konzentrieren sich die Ärzte ausschließlich auf chinesische Diagnostik und Therapie. Die Patienten sind in aller Regel bei verschiedenen Fachärzten gewesen und bringen alle Untersuchungsergebnisse mit. Als Basis für eine enge Kooperation baut das Institut darauf, dass sämtliche Basisuntersuchungen beim behandelnden Mediziner durchgeführt werden. Die Behandlung des Instituts versteht sich als Ergänzung zu einer umfassenden, westlichen Therapie in besonders schwierigen bis therapieresistenten Fällen. Sie kann aber auch als alleinige Therapieform sinnvoll sein.

Die Erfahrungen einer jahrelangen Zusammenarbeit zeigen, dass die Therapiemöglichkeiten der chinesischen Medizin insbesondere in scheinbar ausweglosen Situationen die aktuelle Lage erleichtern können.

Einige Beispiele:

- Migräne
- Chronische Schmerzen
- Allergien, Heuschnupfen, Asthma bronchiale, chronische Sinusitis
- Supportive Therapie bei Erkrankungen mit bösartigen Tumoren
- Reizdarmsyndrom und andere Störungen ohne organischen Befund
- Psychosomatische Beschwerden
- Neurodermitis, Ekzeme, Psoriasis
- Infektanfälligkeit, chronische Blasenentzündungen u.a.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung der fruchtbaren Zusammenarbeit mit niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen!

Institut für Chinesische Medizin, DRK Kreisverband Bremen e.V.
Friedrich-Karl-Str. 55, 28205 Bremen, Tel.: 0421/699 139-0

Bei Interesse ermöglichen wir gerne eine Besichtigung des Instituts!

Sprechen Sie mich bei besonderen Fragen auch gerne persönlich an:

Dr. Tanja Zeyn, ärztliche Leiterin
Institut für Chinesische Medizin
Tel. 0421 699 139-0